

Inhalt

Vorwort zur Ausgabe von 1958	7
Das Buch vom Menschen und die ersten zehn Zahlen	9
Quantitative und qualitative Zahlenbehandlung	25
Die Stellung des Altertums zur Zahl Fünf	44
Fünf als die Zahl des schöpferischen Individuums	57
Der Fünfstern als Symbol	69
Die Zahl Fünf im Tierkreis	80
Die Zahl Zehn und die stetige Teilung	97
Abschließendes über die Zahlen Zehn und Fünf	110
Die ersten sieben Zahlen in ihrem Verhältnis zur Raumeswelt	123
Raum und Zeit innerhalb der Zahlenwelt	144
Zwölf als Summe von Fünf und Sieben	154
Die Zahlen Sechs und Sieben im Pflanzenwerden	159
Die Zahlen Sechs und Sieben im Aufbau der Rechnungsarten	165
Die Zahl Sieben und der Mensch	176
Das septimale Zahlensystem und die Zahlen 666 und 1000 der Apokalypse	185
Sieben in der alten Zahlenweisheit	195
Die Zahl Sieben in der Rosenkreuzerströmung	204
Siebzehn als Vereinigung von Zehn und Sieben	214
Zahl und Sprache	221
Zeugnisse der Seherin von Prevorst über Zahl und Sprache	229
Kabbala und Gematria	234
Gematria der apokalyptischen Zahl 666	241
Die Sonderstellung der drei ersten Zahlen	249
Das vierte Blatt im Buch des Menschen	265
Die Zahl Vier und der Mensch. Der rechte Winkel	271
Erden- und Weltentwicklung im Licht der Vierheit	279
Von der Vier zur Neun. Vom Figurenwerk der Neunzahl	291

Die Neunheit in der Symbolik	303
Vom Figurenwerk der Achtzahl. Die Achtheit in der Symbolik	312
Das periodische System der Elemente als Schöpfungsurkunde	329
Zahlgesezte in der Stoffeswelt und in der Erdenentwicklung	356
Schlusswort	390